

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Tiefbau und Abwasser am 19.05.2011

Sitzungsort: Rathaus, Uhlstr. 3, A 013

Beginn der Sitzung um 18:00 Uhr.

Ende der Sitzung um 19:15 Uhr.

Vorsitz führte: Pitz

Stimmber. Mitglieder

- Ehrenstein
- Fischer
- Hepp
- Pütz
- Vetterling
- John (SK)
- Weidenbach (SK)

- Jung, H. (stellv. Vors.)
- Dr. Petran
- Fuchs (SK)

- Weber
- Konertz

- Pitz (Vorsitzender)
- Zöllner (SK)
- Sauer

Verwaltung

- Schiffer
- M. Schulz
-
-
-
-
-
-
-

Schriftführer

Messer

Gäste

-
-
-
-
-

Stellvertretende stimmber. Mitglieder

- | | | |
|--------|---|--------|
| CDU | <input type="checkbox"/> Zündorf (SK) | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Poth (SK) | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Boley | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Dr. Dahm | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Dahmen | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Dr. Frantziach-Immenkeppel | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Gerharz | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Hans | CDU |
| SPD | <input type="checkbox"/> Hosmann | CDU |
| SPD | <input type="checkbox"/> Kirf | CDU |
| SPD | <input type="checkbox"/> Klug | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Köllejan | CDU |
| Grüne | <input type="checkbox"/> Küster | CDU |
| Grüne | <input checked="" type="checkbox"/> Meeth | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Pohl | CDU |
| FDP | <input type="checkbox"/> Poschmann | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Rau | CDU |
| fw/bVb | <input type="checkbox"/> Simons | CDU |
| LINKE | <input type="checkbox"/> Stilz | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Riegert (SK) | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Hinz (SK) | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Hill (SK) | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Wehrhahn, U. (SK) | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Berg | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Blanke | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Grafe | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Jung, E. | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Klein | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Richter | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Vilkman | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Weesbach | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Weitz | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Bortlitz-Dickhoff | Grüne |
| | <input type="checkbox"/> vom Hagen | Grüne |
| | <input type="checkbox"/> Mäsgen | Grüne |
| | <input type="checkbox"/> Niclasen | Grüne |
| | <input type="checkbox"/> Dr. Tieke | Grüne |
| | <input type="checkbox"/> Brämer | FDP |
| | <input type="checkbox"/> Müller-Neimann | FDP |
| | <input type="checkbox"/> Wehr | FDP |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Schmitz, St. (SK) | fw/bVb |
| | <input type="checkbox"/> Baule | fw/bVb |
| | <input type="checkbox"/> Bohlken | fw/bVb |
| | <input type="checkbox"/> Mainzer | fw/bVb |
| | <input type="checkbox"/> Dr. Heermann | fw/bVb |
| | <input type="checkbox"/> Riedel | LINKE |

A) Öffentlicher Teil

1. Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2010
2. Kanalerneuerung Ludwig-Jahn-Straße 17/11
3. 1. Satzung für vorgezogene Dichtheitsprüfungen an privaten Abwasseranlagen 173/84m
4. Kanalisation Erschließung Bebauungsplan 06.21 „Nördliche Steingasse“ 18/10d
5. Haushalt 2011/2012: Haushaltsansätze TEP 5380 sowie Ansätze für Investitionsmaßnahmen 9/11f
6. Mitteilungen
7. Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

8. Unterrichtung des Ausschusses für Tiefbau und Abwasser über erteilte Aufträge von 10.000 Euro bis 50.000 Euro in der Zeit von Januar 2011 bis März 2011 118/91ch
9. Mitteilungen
10. Anfragen

Vorsitzender Pitz (FDP) eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist und der Ausschuss für Tiefbau und Abwasser beschlussfähig ist.

A) Öffentlicher Teil

1. Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2010

Gegen die Fassung der Niederschrift des Ausschusses für Tiefbau und Abwasser vom 10.12.2010 werden keine Einwände erhoben.

-einstimmig-

2. Kanalerneuerung Ludwig-Jahn-Straße Vorlage-Nr. 17/11

Abteilungsleiter Schulz erläutert die Planung als notwendige bauliche und hydraulische Erneuerungsmaßnahme. Er beantwortet weitere Fragen zur Dimension und Baustoff des neuen Kanals, zur Anzahl der Grundstücksanschlussleitungen, zur Straßenwiederherstellung, zu Anliegerbeiträgen sowie zum Zustand und der Verdämmung des bisherigen Kanals.

Der Ausschuss für Tiefbau und Abwasser beschließt die Erneuerung des Mischwasserkanals einschließlich der defekten Hausanschlussleitungen in der Ludwig-Jahn-Straße auf der Teilstrecke zwischen der Freiherr-vom-Stein-Straße bis zur Straße „Neue Königstraße“.

-einstimmig-

3. 1. Satzung für vorgezogene Dichtheitsprüfungen an privaten Abwasseranlagen Vorlage-Nr. 173/84m

Vor der Sitzung wurden den Ausschussmitgliedern eine Liste des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) von zugelassenen Sachkundigen im Umkreis von ca. 20 km verteilt. **Ratsherr Dr. Petran (SPD)** fragt, ob die betroffenen Grundstückseigentümer der Ludwig-Jahn-Straße frühzeitig über die vorgezogene Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen informiert werden und allgemein, ob in Brühl auch Fristverlängerungen angedacht sind. **Beigeordneter Schiffer** erläutert, dass die Stadt die Grundstückseigentümer frühzeitig informieren muss. Allgemein gelte bis auf Weiteres der landesgesetzliche Termin 31.12.2015. Bevor über weitere Fristverlängerungen per Satzung nachgedacht werden kann, muss zunächst das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) für die nächsten 6 Jahre aufgelegt werden. Dieses neue ABK wird im nächsten TA zur Genehmigung vorgelegt.

Sachkundiger Bürger St. Schmitz (fw/bVb) regt an, die Grundstückseigentümer möglichst frühzeitig zu informieren, damit diese die Dichtheitsprüfung schon vor der Kanalerneuerungsmaßnahme vornehmen können und die von der Stadt beauftragte Baufirma dann ggf. auch die privaten Abwasserleitungen sanieren kann. **Ratsherr Hepp (CDU)** hat Bedenken gegen diese Vorgehensweise, da so eine gemeinsame Dichtheitsprüfung der Grundstücksanschlussleitung in städtischen Bereich und der privaten Abwasserleitung nicht möglich ist. **Vorsitzender Pitz** fragt, welche Variante die Verwaltung für sinnvoller hält. **Abteilungsleiter Schulz** weist daraufhin, dass dies auch für die Verwaltung Neuland ist. Im Rahmen der Beratungspflicht der Gemeinden wird der zuständige Sachbearbeiter **Schriftführer Messer** vor Ort Beratungen anbieten, bei denen auf mögliche Synergien zwischen städtischen und privaten Maßnahmen hingewiesen wird.

Sachkundiger Bürger John (CDU) fragt, warum in § 3 der Satzung die Erstellung eines Entwässerungsplans der privaten Abwasserleitungen nur empfohlen und nicht gefordert wird. **Abteilungsleiter Schulz** erklärt, dass nur bei der Variante Kamerabefahrung mittels Ortungsgerät unmittelbar ein Entwässerungsplan erstellt werden kann. Bei den ebenfalls gesetzlich zugelassenen Dichtheitsprüfungen mit Wasser- oder Luftdruck ist dies nicht der Fall. **Beigeordneter Schiffer** ergänzt, dass der § 61 a Landeswassergesetz keine Erstellung eines Entwässerungsplans im Rahmen der Dichtheitsprüfung verlangt und eine städtische Satzung dies dann nicht als Muss-Vorschrift enthalten kann. Es bleibt dem Bürger überlassen, ob er der Empfehlung der Satzung folgt, nach der Dichtheitsprüfung über verlässliche Entwässerungspläne seiner privaten Abwasserleitungen zu verfügen.

Der Ausschuss für Tiefbau und Abwasser empfiehlt dem Rat die 1. Satzung für vorgezogene Dichtheitsprüfungen an privaten Abwasseranlagen zu beschließen.

-einstimmig-

4. **Kanalisation Erschließung Bebauungsplan 06.21 „Nördliche Steingasse“
Vorlage-Nr. 18/10d**

Abteilungsleiter Schulz erläutert die Erschließung mit der geplanten Regenwasserrückhaltung und beantwortet Fragen zu alternativen Regenwasserbeseitigungen, wie zum Beispiel Versickerungen sowie zum Volumen des Rückhaltekanals. **Vorsitzender Pitz (FDP)** fragt nach der Erschließung des nördlich angrenzenden künftigen Bebauungsgebietes.

Abteilungsleiter Schulz teilt mit, dass für dieses Gebiet die Entwässerung zum Mischwasserkanal Alte Bonnstraße vorgesehen ist. **Ratsherr Weber (Grüne)** weist daraufhin, dass ihm im Bereich im Ort oberhalb (= westlich) des Bebauungsgebietes schon jetzt massive Entwässerungsprobleme berichtet werden, wie mehrfach jährlicher Austritt von Regenwasser aus der Kanalisation. Er könne dieser Entwässerungsplanung daher mangels gesicherter entwässerungstechnischer Erschließung nicht zustimmen und regt an, eine Entwässerung in die Mischwasserkanalisation Alte Bonnstraße zu prüfen. **Abteilungsleiter Schulz** sind diese Probleme in Badorf und der Steingasse nicht bekannt. **Vorsitzender Pitz (FDP)** und **Ratsherr Meeth (CDU)** sind diese Probleme ebenfalls nicht bekannt und bitten

Ratsherrn Weber (Grüne) um Konkretisierung der dortigen Entwässerungsprobleme.

Ratsherr Dr. Petran (SPD) schlägt vor, diese Erschließung erst zu beschließen, wenn die Verwaltung den Hinweisen nachgegangen ist und eventuelle einschlägige Einwände bei der Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplanverfahren vorliegen. **Beigeordneter Schiffer** entgegnet, dass gerade vor Rechtskraft des Bebauungsplanes der Investor durch einen Erschließungsvertrag gebunden werden soll. Nach Rechtskraft des Bebauungsplanes hätte man hingegen wenig Handhabe, Details der Erschließung zwingend vorzuschreiben. Daher sollte der Erschließungsvertrag vor dem Satzungsbeschluss abgeschlossen werden. Unabhängig davon wird die Verwaltung die Entwässerungssituation in Badorf und der Steingasse noch einmal prüfen und falls erforderlich mit Unterrichtung des TA eine alternative Entwässerung erarbeiten.

Der Ausschuss für Tiefbau und Abwasser beschließt die Durchführung der Kanalbauplanung für die Erschließungsmaßnahme Bebauungsplan 06.21 „Nördliche Steingasse“.

11:2 (bei 0 Enthaltungen)

Hinweis in der Niederschrift:

Den Mitarbeitern der Abteilung Abwasser und Tiefbau sind keine entsprechenden Beschwerden aus dem Bereich westlich der Steingasse bekannt. Im Gewässernachweis für den Geildorfer Bach aus dem Jahr 2003 wurden im genannten Bereich keine Kanäle mit jährlicher Überflutung ausgewiesen.

5. **Haushalt 2011/2012: Haushaltsansätze TEP 5380 sowie Ansätze für Investitionsmaßnahmen**
Vorlage-Nr. 9/11f

Vorsitzender Pitz (FDP) fragt, ob bezüglich des neuen ABKs noch höhere Kosten wegen Ingenieurleistungen zu berücksichtigen sind. **Abteilungsleiter Schulz** teilt mit, dass nur für die Erstellung der Übersichtspläne ein Ingenieurbüro beauftragt wird, die Kosten liegen bei rund 5.000 €. Im Übrigen wird das ABK durch eigenes Personal erstellt und zum nächsten TA vorliegen. Bei der Zusammenstellung und Fortschreibung des ABKs ist eine ständige Anpassung erforderlich; beispielsweise wird die eigentlich erst später geplante Kanalsanierung Euskirchener Str. wegen der kurzfristig mitgeteilten geplanten Deckenbaumaßnahme des Landesbetriebes Straßen NRW voraussichtlich auf 2012 vorgezogen. **Ratsherr Weber (Grüne)** merkt an, dass man dem Haushaltsentwurf nicht die Gebührenkalkulation entnehmen kann und dass die Aufteilung der Aufwändungen für die Schmutz- und Regenwasserableitung und –behandlung überprüft werden sollte. Er bittet daher um Vorlage der Gebührenkalkulation. **Beigeordneter Schiffer** teilt mit, dass diese Frage bereits im Hauptausschuss vom 16.05.2011 besprochen wurde und bis zum Hauptausschuss am 30.05.2011 alle Gebührenkalkulationen vorgelegt werden, bei dem Fragen der Einnahmen, kalkulatorischen Kosten, interne Verrechnung usw. angesprochen werden sollen. **Abteilungsleiter Schulz** wird sich bezüglich der Aufteilung der Aufwändungen für Schmutz- und Regenwasser beim zuständigen Fachbereich Finanzen informieren. **Vorsitzender Pitz (FDP)** bittet um Erstellung einer entsprechenden Vorlage für den nächsten TA. Weiterhin beantwortete **Abteilungsleiter Schulz** diverse Fragen zu Personalverschiebungen.

Der Ausschuss für Tiefbau und Abwasser empfiehlt dem Rat, die in der Vorlage genannten Sachkonten vorbehaltlich der zusätzlich im HA eingebrachten Anträge zu verabschieden.

-einstimmig-

6. **Mitteilungen**

Beigeordneter Schiffer teilt mit Bezug auf den neuen Dolomitreaktor mit, dass die Bezirksregierung Köln bei Ihrer Überprüfung der Kläranlage am 05.05.2011 keine Beanstandungen hatte.

7. **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.